



Figur 1
(Stahlteile , gesteckt)
Wolfratshauer Straße
von
Prof. Horst Antes, Deutschland

Diese Skulptur gehört in die Gruppe der Kopffüßler. Kopffüßler sind für Horst Antes „unveränderbare Hyroglyphen für die menschliche Gestalt“.
Bei den seit 1962 entstandenen Kopffüßlern setzte Antes Anregungen um, bei denen Kachina Puppen der Puebloindianer eine Rolle spielten. Diese Kunstfiguren ohne Hals und kaum Brust und Bauch, bei denen Kopf und Füße in eins über zu gehen scheinen, waren lange Zeit Antes überwiegende Objekte.

Informationen u.a. aus de.wikipedia.org (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Professor Horst Antes

Maler und Bildhauer

- 1936** geboren in Heppenheim, Deutschland
- 1957-59** Studium bei HAP Grieshaber, Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe
- 1967** Professor für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe
- 1968** Gastprofessur an der Hochschule für Bildende Künste, Berlin

Auszeichnungen

- 1959** Pankover-Preis der Stadt Hannover
- 1960** Stipendium Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft
- 1961** Kunstpreis Junger Westen der Stadt Recklinghausen
- 1962** Stipendiat der Villa Romana in Florenz
- 1963** Stipendiat der Villa Massimo in Rom
- 1966** Stipendium der Aldegever Gesellschaft Münster
Preis für Malerei, XXXIII. Biennale Venedig
- 1989** Hans-Molfener-Preis der Landeshauptstadt Stuttgart
- 1991** Hessischer Kulturpreis, Wiesbaden
- 1992** Großer Preis der Biennale de Sao Paulo

Antes ist in den größten Sammlungen Deutschlands vertreten, wie z.B. im Museum Ludwig in Köln oder in der Nationalgalerie Berlin.

Seine Arbeiten werden weltweit ausgestellt.